

10.03.2017

## Rohstahlproduktion im Februar 2017

Die Rohstahlerzeugung in Deutschland ist im Februar um 2,6 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat auf 3,5 Millionen Tonnen gewachsen. Kumuliert über die ersten beiden Monate ergibt sich ein Plus von 2 Prozent. Die Stahlmengenkonjunktur hat sich damit weiter gefestigt in einem allerdings weiterhin unsicheren und schwierigen internationalen Wettbewerbsumfeld.

Erzeugnis	Berichtsmonat	in Tsd t	Veränderung zum Vorjahres- monat	Jan bis Berichtsmonat	
				in Tsd t	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum
Rohstahl gesamt	Feb 17	3.453	2,6%	7.100	1,8%
Oxygenstahl	Jan 17	2.635	0,6%	2.635	0,6%
Elektrostahl	Jan 17	1.012	2,7%	1.012	2,7%
Rohstahl gesamt	Jan 17	3.647	1,2%	3.647	1,2%
Roheisen	Jan 17	2.441	-0,4%	2.441	-0,4%
Warmgewalzte Stahlerzeugnisse	Jan 17	3.130	5,8%	3.130	5,8%
dav. Flach	Jan 17	2.115	5,4%	2.115	5,4%
dav. Lang	Jan 17	1.015	6,7%	1.015	6,7%

Die Gemeinschaftsorganisationen im Stahl-Zentrum in Düsseldorf vertreten rund 99 Prozent der Rohstahlproduktion in Deutschland und auch viele europäische Stahlerzeuger. Zur Stahlindustrie in Deutschland gehören etwa 70 Unternehmen und rund 90.000 Mitarbeiter.  
Weitere Informationen finden Sie unter: [www.stahl-online.de](http://www.stahl-online.de)

Rückfragen  
Klaus Schmidtke  
Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Wirtschaftsvereinigung Stahl  
Sohnstraße 65  
40237 Düsseldorf

Fon +49 (0) 211 67 07-115 oder -116  
Fax +49 (0) 211 67 07-676  
Mail [klaus.schmidtke@stahl-zentrum.de](mailto:klaus.schmidtke@stahl-zentrum.de)